Fernsehen im Vorschulalter

Inhalt

Erste Fernseherfahrungen	Seite 1
Verlässlichkeit und Rituale	Seite 2
Faszination Helden	Seite 3
Immer und immer wieder	Seite 4
Spielend lernen	Seite 5
Linktipps	Seite 6

Erste Fernseherfahrungen

Fakt ist:

- Etwa die Hälfte der Kinder schaut bereits mit 2 Jahren das erste Mal fern.
- Bereits Vorschulkinder sehen regelmäßig fern, die Vier- bis Fünfjährigen 55 Minuten an einem durchschnittlichen Tag. (Vgl. miniKIM-Studie 2012. Basisuntersuchung zum Medienumgang 2- bis 5-Jähriger)

Der Sandmann
(Bild: RBB)

Mit dem abendlichen Sandmann machen die meisten Kinder ihre ersten Fernseherfahrungen.

KiKANiNCHEN
(Bild: KiKA, Carlo Bansini, motionworks)

Im Vorschulprogramm KiKANiNCHEN präsentiert der KiKA Sendungen, die für Fernseheinsteiger geeignet sind.

Roary, der Rennwagen
(Bild: ZDF, Chapman Entertainment Ltd.)

Das Tempo der Geschichten, Erzählweisen, Schnitte und Dialoge sind auf die Entwicklung der Fernsehanfänger angepasst.

Empfehlungen:

Fernseheinsteiger sollten insgesamt nicht länger als 30 Minuten am Tag fernsehen.

Die Länge der möglichen Anspannungs- und Aufmerksamkeitsphasen sind je nach Entwicklung bei jedem Kind unterschiedlich. Was Ihr Kind verträgt, können Sie am besten einschätzen.

Deshalb schauen Sie mit Ihrem Kind zusammen fern.

Dabei können Sie es beobachten: Reagiert Ihr Kind interessiert? Welche Inhalte regen es an? Wird es ängstlich oder unruhig? Wann braucht Ihr Kind dringend wieder Ablenkung und Bewegung? Manches Kind kann sich schlecht vom Fernsehgeschehen lösen und findet nicht zurück ins Spiel.

Greifen Sie vorsichtig ein und üben Sie den Übergang. Machen Sie Spielangebote, die die gesehenen Themen aufnehmen.

Gespräche über den Inhalt helfen Ihrem Kind, das Gesehene besser zu verarbeiten.

©KiKA

Verlässlichkeit und Rituale

Fakt ist:

- Für junge Familien gehören bestimmte Fernsehsendungen bereits zum festen Ritual im Tagesablauf. Dabei wird die Wichtigkeit des gemeinsamen Fernsehens regelmäßig sowohl von Eltern als auch von Kindern betont. (Vgl. Maya Götz/Sabrina Bachmann/Ole Hofmann: Von kuscheln bis Erziehungshilfe. In: TELEVIZION, 20/2007/1)
- Bei der Frage nach der Unverzichtbarkeit einzelner Medien möchten die älteren Kinder (6- bis 13-Jährige) am wenigsten auf den Fernseher verzichten. (Vgl. KIM-Studie 2012)

Kleiner Roter Traktor
(Bild: KiKA, Little Entertainment Company)

Der KiKA unterstützt Eltern und Kinder, in dem er ein klar erkennbares Angebot macht und es verlässlich zu einer bestimmten Tageszeit ausstrahlt.

KiKANiNCHEN
(Bild: KiKA, Studio TV, motionworks)

Zwischen den Sendungen des Vorschulangebotes sendet KiKA kurze Geschichten mit Kikaninchen, Christian und Jule und bietet damit bewusst Einschalt- bzw. Ausschaltimpulse.

Die detaillierte Programmvorschau unterstützt den gezielten Einsatz von Sendungen.

Empfehlungen:

Auch das gemeinsame Fernsehen darf zu einem Ritual werden. Aber dies sollte bewusst geschehen.

Deshalb sprechen Sie mit Ihrem Kind über festgelegte Fernsehzeiten und -inhalte.

Nutzen Sie Einstiegs- und Ausstiegspunkte im Programm.

Einigen Sie sich mit Ihrem Kind, erstellen Sie gemeinsam Regeln.

Bei der Einforderung können Sie sich so auf eine gemeinsame Absprache berufen.

Damit helfen Sie Ihrem Kind, dem Fernsehen einen konkreten Platz zuzuweisen und eine Sendung bewusst zu sehen.

Außerdem stärken gemeinsame Rituale und Verabredungen das WIR-Gefühl in Ihrer Familie und fördern das soziale Verhalten Ihres Kindes.

©KiKA

Faszination Helden

Fakt ist:

- Kinder lieben TV-Helden – und sie brauchen sie auch. Sie sind für sie starke Identifikationsfiguren. (Vgl. Jan-Uwe Rogge: Kinder brauchen Helden. In: TELEVIZION 20/2007/2)
- Vorschüler imitieren ihre Helden, nehmen sie mit in ihr Spiel und tragen die Fernsehkämpfe des Vorabends in der Spielecke noch einmal aus.

Pocoyo
(Bild: KiKA, ITV PLC Granada International)

Die kleinen Helden im Vorschulprogramm von KiKA sind neugierig, mutig, sie erforschen und entdecken.

Au Schwarte
(Bild: KiKA, 2004 Entara Limited)

Die Helden sind lustig und pfiffig. Sie überwinden Schwierigkeiten mit Fantasie und Köpfchen. Ihre Herausforderungen meistern sie selbstständig oder gemeinsam mit starken Freunden.

Empfehlungen:

Beobachten Sie Ihr Kind beim anschließenden Spielen und fördern Sie das Spiel mit anderen Kindern.

Beim Beobachten können Sie herausfinden, womit Ihr Kind sich gerade auseinandersetzt.

Vorschulkinder wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Sie wollen herausfinden, wer sie selber sind und wer die anderen sind. Dabei suchen sie nach Anerkennung. Sie setzen sich mit ihren Ängsten auseinander und suchen dafür Vorbilder.

Dazu gehört auch, dass sie TV-Helden nachahmen und die Grenzen ihrer eigenen Welt immer wieder neu austesten.

Fragen Sie, was Ihr Kind an seinem Helden gut findet. Nehmen Sie die Helden der Kinder ernst.

Kinder können an und mit ihren Helden wachsen.

Sprechen Sie über reale Helden aus Umfeld oder Familie.

©KiKA

Immer und immer wieder

Fakt ist:

- Vorschulkinder verlangen immer wieder nach den gleichen Geschichten.
- Sie mögen Wiederholungen und sie brauchen sie auch.

  (Vgl. Helga Theunert/Margrit Lenssen/Bernd Schorb (1995): Wir gucken besser fern als ihr. München, Kopaed)

KiKANiNCHEN
(Bild: KiKA; Studio TV, motionworks)

In den KiKANiNCHEN-Geschichten bietet KiKA durch einen langsamen Erzählrhythmus viel Raum zum Mitdenken.

Christian
(Bild: KiKA, Carlo Bansini)

In den KiKANiNCHEN-Geschichten wird beispielsweise die Aufmerksamkeit des Zuschauerkindes gezielt auf etwas gelenkt. So kann eine innere Beteiligung beim Zuschauerkind und Verständnis ausgelöst werden.

Empfehlungen:

Das Aufzeichnen von Sendungen hilft Ihnen, ganze Geschichten oder einzelne Szenen noch einmal anzusehen und die Fernsehzeit selbst zu bestimmen. Viele Sendungen werden auch in den Mediatheken der Sender längere Zeit vorgehalten.

Die Kinder wollen ordnen und verstehen. Fernsehgeschichten verlangen die Aufmerksamkeit all ihrer Sinne.

Ihr Kind fühlt sich bestätigt, wenn es Bekanntes wieder entdeckt. Trotzdem wird es bei Wiederholungen immer etwas Neues finden.

Wiedererkannte Gesten, Dialoge, der Aufbau der Geschichte oder spannende Momente werden vertrauter.

Ihr Kind erkennt nach und nach die Erzählstruktur und erhält langsam Gewissheit in der Hoffnung auf ein Happy End.

©KiKA

Spielend lernen

Fakt ist:

- Das Fernsehen kann Kinder bei ihrer Lernentwicklung fördern.
- Kein Programm kann so gut sein, dass es persönliche Bezugspersonen ersetzt.
- Der Fernseher ersetzt nicht das eigene Erleben.

Zoés Zauberschrank (Bild: KiKA)

KiKANiNCHEN vermittelt altersgerechte Lerninhalte, die die Kinder nicht überfordern und unterstützt sie in verschiedenen Entwicklungsbereichen.

Ene Meine Bu und dran bist du (Bild: KiKA)

Das Vorschulprogramm schafft Anreize, mitzumachen, weiter zu fantasieren, zu spielen und selbst zu gestalten.

Auf der Suche nach der richtigen Drachenmutter (Bild: KiKA, Studio TV)

Das Design der Geschichten mit Kikaninchen entspricht der Bastel- und Spielwelt, in der sich Vorschulkinder bewegen.

Dadurch bietet es viele Ansätze, selbst aktiv zu werden.

Empfehlungen:

Programminhalte fordern Ihr Kind heraus und regen es an.

Doch während einer Sendung hat Ihr Kind möglicherweise Fröhlichkeit oder Aggression für sich behalten.

Sie können Ihr Kind unterstützen, in dem Sie dafür einen Ausgleich schaffen.

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, die Gefühle, Lust, Fantasie oder Ängste auszuleben.

Bewegung oder freies Spiel können ihm helfen, seine Eindrücke besser zu verarbeiten.

Bei gemeinsamen Entdeckungen in der Natur oder beim Spielen und Basteln können die Kinder sich mit dem Gesehenen auseinander setzen.

Dabei werden noch einmal wichtige Denkprozesse angestoßen und Lerninhalte vertieft.

©KiKA

Linktipps

Weitere Informationen zum Thema „Medien im Vorschulalter“ finden Sie unter folgenden Links.

- **Medienkompetenz und -pädagogik** (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest)

  http://www.mpfs.de/index.php?id=517
- **Medien & Vorschulkinder** („Die Sendung mit dem Elefanten“, Elternseiten)

  http://www.wdrmaus.de/elefantenseite/eltern/vorschulkinder_und_medien/index.php5
- **Fernsehen für Fernsehanfänger** (Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen, IZI)

  http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/forschung/fernsehen/fernsehen_dr.htm

  http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/20_2007_1.htm
- **Die Helden und Heldinnen der Kinder** (Internationales Zentralinstitut IZI)

  http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/20_2007_2.htm

©KiKA